

Hans-Peter Kunisch

Schach dem König

Friedrich der Große und Albert von Hoditz. Eine ungewöhnliche Freundschaft

Eine unbekannte Freundschaft des großen Preußenkönigs

Albert von Hoditz war ein Genießer und Lebensreformer, der sein Schloss an der umkämpften Grenze zwischen Österreich und Preußen zu einem »Arkadien in Mähren« machen wollte. Seine Untertanen sollten Künstler werden. Auch Friedrich der Große wurde auf Hoditz aufmerksam. Für Friedrich bedeutete dessen freie Existenz in Rosswald, das er zweimal besuchte, die Erinnerung an ein verpasstes eigenes Leben. Legendar ist ein Freiluftschachspiel der beiden mit »lebenden Figuren«. Friedrichs Beziehung zu Hoditz, auf den er zwei Gedichte schrieb, stellt den strengen, pflichtbewussten König, den der „exzentrische Epikureer“ Hoditz auch in seinen orientalischen Harem führte, in ein neues Licht und dürfte auch Kenner überraschen.



Hans-Peter Kunisch
Schach dem König

Originalausgabe Ebook
288 Seiten

ISBN: 978-3-423-44433-0
EUR 19,99 [DE]
ET 16. Mai 2024, 1. Auflage
Sprache: Deutsch

Autor*in

Hans-Peter Kunisch

Hans-Peter Kunisch, geboren 1962, studierte Germanistik, Theaterwissenschaften und Philosophie und promovierte über Musil, Schnitzler und Kafka. Für ›Todtnauberg‹ hat er vor Ort und in Archiven von Marbach bis Paris recherchiert und dort die letzten lebenden Zeitzeugen gesprochen. Er schreibt für ›Die Zeit‹, ›SZ‹, den WDR, DLF Kultur und das ›Philosophie Magazin‹.



© Cornelia Jeske, 2023

Weitere Bücher von Hans-Peter Kunisch

- Schach dem König, Hardcover 28409, ISBN: 978-3-423-28409-7
- Todtnauberg, E-Book 43738, ISBN: 978-3-423-43738-7
- Todtnauberg, Hardcover 28229, ISBN: 978-3-423-28229-1
- Schach dem König, E-Book 44433, ISBN: 978-3-423-44433-0

Pressestimmen

» Kunisch gelingt es, die kulturelle und historische Bedeutung dieser Beziehung lebendig darzustellen. Er verbindet historische Fakten mit lebhaften Erzählungen und bietet dem Leser einen neuen Blickwinkel auf Friedrich den Großen. «

18. Juni 2024, *Lesering*

» Kunischs lesenswertem Buch gelingt zweierlei: Mit Hoditz stellt er eine schillernde Persönlichkeit aus der zweiten Reihe vor. Zugleich wirft er aber auch neues Licht auf die späten Lebensjahre des Preußenkönigs. «

1. Oktober 2024, *Damals. Das Magazin für Geschichte*
